

## Emden hat sein Wahrzeichen wieder

Das reparierte Feuerschiff kehrte gestern an seinen angestammten Liegeplatz im Ratsdelft zurück.

Von EZ-Redakteurin  
JANINE SCHALLER  
☎ 0 49 21 / 89 00 415

**Emden.** Das Glockenspiel um 11 Uhr war erst wenige Minuten verklungen, da wurde es vom Typhon des Emdener Feuerschiffs abgelöst: Nach über vier Monaten ist eins der Emdener Wahrzeichen gestern in den Ratsdelft zurückgekehrt. Die „Amrumbank/Deutsche Bucht“ hat nach der dringend notwendigen Reparatur des Vorschiffs ihren angestammten Liegeplatz wieder eingenommen.

### Fahrtüchtigkeit

An Bord des Museumsschiffes waren neben 15 Mitgliedern des Trägervereins unter anderem ein Mitarbeiter von Navicom, der die von der Emdener Firma gespendete Funkanlage überprüfte, sowie ein so genannter Kompensierer, der den Magnetkompass wieder auf Kurs brachte. „Wir haben im Neuen Binnenhafen erstmal einen Vollkreis gedreht“, sagte **Rudolf Schmidt**, 2. Vorsitzender des Vereins, der zur Bordcrew gehörte. Nun fehle nur noch die Sicherheitsprüfung, dann sei die angestrebte Fahrtüchtigkeit wieder erreicht.

Zum Feiern sei ihnen momentan trotzdem nicht zumute, sagte Vorsitzender **Erhard Bolenz**. „Die Luft ist nach den anstrengenden Monaten etwas raus bei uns“, sagte er gegenüber der *Emdener Zeitung*. Zahlreiche Arbeitsstunden hatten die Vereinsmitglieder bereits



Liegt seit gestern wieder im Ratsdelft: die „Amrumbank/Deutsche Bucht“, die ihren Platz vor über vier Monaten aufgrund der Reparatur verlassen hatte.

EZ-Bild: Wilken

im Vorfeld der Reparatur auf dem Feuerschiff verbracht, um unter anderem Wandverkleidungen abzunehmen und einen Teil der Ausstellung abzubauen. Während der Liegezeit im Dock der Nordseewerke wurden zudem beispielsweise Leitungen im Restaurant erneuert und Arbeiten an den

Sanitäreinrichtungen verrichtet, zudem der Rumpf unterhalb der Wasserlinie frisch lackiert.

„Wir wollen uns aber auf jeden Fall noch bei allen Sponsoren und Spendern bedanken“, sagte Bolenz. Im Frühsommer soll die Reparatur des Feuerschiffs geleitet werden – konkrete Pläne gibt es aber noch

nicht. Bolenz: „Wir müssen erst einmal wieder Kraft schöpfen.“ Zunächst einmal steht jedoch der Saisonbeginn des Museums an. Mit Beginn der Osterferien, am 19. März, ist es wieder täglich geöffnet.

Das Feuerschiff-Restaurant wird am Montag wieder öffnen. Koch **Matthias Griggel**

konnte es kaum erwarten, wieder in seiner Kombüse zu sein und fuhr mit von den Nordseewerken aus in den Ratsdelft. „Es ist so schön, dass ich hier wieder arbeiten kann“, sagte Griggel.

► Das Museum des Feuerschiffs ist ab dem 19. März wieder zu folgenden Zeiten ge-

öffnet: montags bis freitags 11 bis 16 Uhr, sonnabends, sonn- und feiertags 11 bis 13 Uhr.

► Weitere Bilder zur Rückkehr des Feuerschiffs in den Ratsdelft finden Sie im Internet unter [www.emderezzeitung.de](http://www.emderezzeitung.de)

Kommentar Seite 14